

Was sollen Grundschüler können, die in Kl.5 kommen?

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 7. April 2012 14:58

Zitat von Silicium

Dürfte ich Sie da einmal an Ihre eigenen Forderungen bezüglich des Diskussionsstils erinnern:

Dürfen Sie, gerne. Allein können Sie mir nicht vorwerfen, dass ich das wiedergebe, was ich lese. Wenn man Elternschrecks Äußerungen so nimmt, wie er sie macht, wenn man sich sachlich mit Ihnen auseinandersetzt, kommen schon komische Dinge dabei heraus. Da kann ich aber nichts für.

Zitat von Silicium

wie Sie es so pauschal vorwerfen

Nein, das tue ich nicht. Ich werfe Elternschreck (von Ihnen war in diesem Zusammenhang im Übrigen gar nicht die Rede. Ihre Fraternisierung mit Elternschreck in allen Ehren, aber mich überkommt's, dass ich jetzt nach einem Sprichwort mit einem Schuh ixquicke -- ich weiß auch nicht, was ich dann damit mache) nichts im Umgang oder in der Haltung seiner Schüler vor. Man beachte die Konditionalkonstruktion.

Was ich Elternschreck allerhöchstens vorwerfe ist die Ineffektivität seiner Diskussionsbeteiligung. Das er möchte, dass die Schüler "still sitzen" (was immer das im Detail bedeutet), habe ich ja nun mitbekommen. Und weiter? Hat er vielleicht entweder einen Tipp parat, wie er das erreicht, oder sucht er vielleicht nach einem Tipp, wie er das noch besser hinbekommt?

Muss ich überlesen haben. Statt dessen lese ich immer nur, wie schrecklich doch die Gesellschaft ist, in der er leben muss. Entweder man macht mal einen Entwurf, wie die Gesellschaft aussieht, in der man leben möchte, oder man die Gesellschaft so hin, wie sie ist, und überlegt sich, wie innerhalb dieser trotzdem Schule noch funktionieren kann. Mischformen zwischen diesen Alternativen sind möglich.

L. A